

185/113 1761 März 11., Zürich

## Schreiben von Johann Heinrich Ott an Beat Fidel Zurlauben betreffend dessen Verdienste und die Zurverfügungstellung von Manuskripten und Büchern

C J. Heinrich Ott<sup>1</sup> dankt dem Adressaten<sup>2</sup> für die ihm erwiesene Ehre, in seinen Bekanntenkreistreten zu dürfen. Dr. Hotz<sup>3</sup> hat ihn darüber in Kenntnis gesetzt. Überschwänglich lobt Ott die raren Talente des Herrn Baron von Zurlauben<sup>4</sup> und dessen Verdienste um die «Belles Lettres» und die Geschichte des gemeinsamen Vaterlandes<sup>5</sup> und erwähnt in diesem Zusammenhang die «Histoire militaire des Suisses au service de France». Er wird ihm einen kritischen Katalog seiner Manuskripte zukommen lassen und ihm allfällig gewünschte Dokumente gerne zur Verfügung stellen. Vor drei oder vier Jahren hat Ott einen Essay über das Staatsrecht ihrer Stadt<sup>6</sup> verfasst, den er ihm ebenfalls gerne zukommen lässt. Er bedauert, dass sich weder die Chronik von Werner Steiner noch die «Cartes des Maisons particulieres», die sich der Adressat wünschte, in seinem Besitz befinden. Mit Hilfe seiner Freunde wird er jedoch versuchen, diese zu erwerben. Ott erwähnt weiter ein historisches Fragment betreffend das Haus von Eschenbach, das Simmler<sup>7</sup> soeben in Urkundensammlung zur Kirchengeschichte eingefügt hat und das eine Bildtafel mit den Porträts verschiedener Mitglieder dieses ausgestorbenen Geschlechts beinhaltet, so wie man sie noch im Kloster Kappel sieht. Er könnte dem Adressaten diesen Abschnitt zukommen lassen.<sup>8</sup>

---

<sup>1</sup> Johann Heinrich Ott.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Johann Hotz, Dr. med.

---

<sup>4</sup> Beat Fidel Zurlauben, der Adressat des Briefes.

---

<sup>5</sup> Gemeint ist die Eidgenossenschaft.

---

<sup>6</sup> Gemeint ist der «Versuch einer gründlichen Geschicht des alten Staatsrechts der Stadt Zürich», erschienen 1754 in Zürich, vgl. Haller/Bibliothek, Bd. 6, 319.

---

<sup>7</sup> Johann Jakob Simmler.

---

<sup>8</sup> Gemäss einer Notiz von Beat Fidel Zurlauben hat dieser den Brief am 13. März 1761 beantwortet.

---

AH 185, Bl. 370-371.  
Original, in französischer Sprache.

---